



Forschungsprojekt WEBMATION

 Gummersbach, den 03.05.2006 - 18:42 Uhr - geschrieben von [jo-jo](#)

Gummersbach. Gummersbacher Institut hat Federführung für das neue Forschungsprojekt WEBMATION mit führenden Unternehmen der Automatisierungs-Branche.

Unter Federführung des Instituts für „Automation & Industrial IT“ auf dem Campus Gummersbach der Fachhochschule Köln haben führende Unternehmen der elektrischen Automatisierungstechnik das Forschungsprojekt »WEBMATION« (WEB in autoMATION) gestartet. Projektleiter ist Prof. Dr.-Ing. Frithjof Klasen, als weitere Hochschule ist die TU Dresden beteiligt. Unter den beteiligten Firmen sind bundesweit führende Unternehmen: ABB, CodeWrights, Harting, Phoenix Contact, Schneider Electric und Siemens untersuchen und bewerten gemeinsam mit dem FH-Institut den Einsatz von Web-Technologien in modernen Automatisierungslösungen. Begleitet wird das Vorhaben vom Arbeitskreis Systemaspekte des Zentralverbands Elektrotechnik- und Elektronikindustrie (ZVEI) e.V



(Prof. Dr. Frithjof Klasen auf der Hannover-Messe)

Auf dem Campus Gummersbach wird im Instituts-Labor den interessierten Firmen in einer „Technologie-Farm“ Hard- und Software zur Verfügung gestellt, die über das Internet von einem beliebigen Ort außerhalb von Gummersbach angesteuert werden kann. Damit können die Unternehmen beispielhaft die Wirkungen und das Verhalten der verschiedenen Web-Technologien erproben. Besonders berücksichtigt werden dabei die Einsatzmöglichkeiten im Bereich der Visualisierung, der Machine-to-Machine-(M2M)-Kommunikation, der

Gerätebeschreibungen sowie im Zusammenhang mit Security-Lösungen. Ein Marktspiegel über relevante Produkte und Lösungen in der Automation soll die Studie ergänzen. Das projektführende Institut für Automation & Industrial IT betreibt unter der Leitung von Prof. Klasen seit mehreren Jahren das Zentrum für Webtechnologien in der Automation – ein Kompetenz- und Dienstleistungszentrum der FH Köln. Es hat sich als eine der wenigen Einrichtungen im Bundesgebiet auf die Entwicklung und den Einsatz derartiger Technologien spezialisiert. Das 18-monatige Projekt wird finanziert vom Innovationsministerium NRW (MIWFT – Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie), den beteiligten Unternehmen und dem ZVEI.

Interessant werden die Projektergebnisse sowohl für Hersteller der Automatisierungsbranche als auch für Betreiber von Produktionsanlagen sein. So sollen sie Hersteller und Anwender von Automatisierungstechnik beim Einsatz von Web-Technologien in der Automatisierung unterstützen und helfen, die damit verbundenen Herausforderungen möglichst kostengünstig in den Griff zu bekommen. Das Forschungsprojekt ist insbesondere für mittelständische Unternehmen relevant, denn sie verfügen in der Regel nicht über die personellen Ressourcen, um entsprechende Entwicklungen durchzuführen oder die am Markt angebotenen Lösungen zu bewerten. Typische Anwendungen von Web-Technologien finden sich heute beispielsweise bereits bei Steuerungen, die mit einem Webbrowser wie dem Microsoft-Explorer oder Netscape bedient werden können

oberberg24.de © 2000 - 2006 NRW[on] Online-Verlag
Sitemap | Nutzungsbedingungen & Haftungsausschluss | Impressum | Metadaten